



## Input von...

### Abschied von Sirnach



Liebe Leserinnen  
und Leser

Meine Zeit in Sirnach nähert sich dem Ende, nicht nur im Gemeinderat, sondern auch als Bürger. Die Zeit hier in Sirnach umfasste für mich einen langen und sehr prägenden Lebensabschnitt, der von positiven Erfahrungen und wertvollen Begegnungen geprägt war.

Während eines Teils dieser Jahre durfte ich die Entwicklung unserer Gemeinde als Mitglied des Gemeinderates aktiv mitgestalten. Diese Aufgabe empfand ich stets als spannend, lehrreich und vielseitig. Besonders geschätzt habe ich den offenen und sachlichen Austausch im Gemeinderat sowie den direkten Kontakt mit Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger. Speziell diese Gespräche haben meine Arbeit bereichert und mir immer wieder neue Perspektiven eröffnet.

Ein grosser Dank gilt Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger von Sirnach, für das Vertrauen, das Sie mir, unserer Verwaltung sowie meinen Ratskolleginnen und Ratskollegen entgegenbringen. Ebenso möchte ich mich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde für ihren grossen Einsatz und ihr tägliches Engagement zum Wohle unserer Gemeinde bedanken.

Nicht zuletzt bin ich meinem persönlichen Umfeld dankbar für ihr Verständnis, wann immer mein Amt Vorrang vor privaten Terminen hatte.

Ich wünsche Ihnen allen und der Gemeinde Sirnach weiterhin eine gute und erfreuliche Zukunft.

Marco Burri  
Gemeinderat  
Ressort Umwelt, Ver- & Entsorgung  
& Sicherheit



## Informationen aus dem Gemeinderat



### Ersatzwahl Gemeinderat und Wahlbüro

Aufgrund der Rücktritte von Marco Burri und Thomas Hafner aus dem Gemeinderat sowie von Manuela Ruckstuhl aus dem Wahlbüro ist für den Rest der Amtszeit 2023 bis 2027 eine Ersatzwahl durchzuführen. Diese findet am Sonntag, 14. Juni 2026 statt. Während der Frist für die Eingabe von Wahlvorschlägen ist ein Wahlvorschlag für den Gemeinderat eingegangen. Claude Gremaud aus Sirnach hat seinen Wahlvorschlag mit den benötigten Bestätigungen von mindestens zehn Stimmberechtigten der Gemeinde Sirnach eingereicht. Für das Wahlbüro sind keine Wahlvorschläge eingegangen. Es ist möglich, auch Personen zu wählen, die nicht offiziell auf der Namenliste aufgeführt sind. Die Abstimmungsunterlagen werden bis spätestens am 29. Mai 2026 zugestellt.

### Diverse Bäume im Siedlungsgebiet unter Schutz gestellt

Bereits mehrfach hat der Gemeinderat Bäume im Siedlungsgebiet unter Schutz gestellt. Während der Fokus im bestehenden Schutzplan bisher vor allem auf Objekten ausserhalb der Bauzone lag, hat der Gemeinderat im Jahr 2021 entschieden, diesen Schutz gezielt auf das Siedlungsgebiet auszuweiten.

In einer aktuellen Tranche hat der Gemeinderat nun 23 Bäume offiziell verabschiedet, welche nun unter Schutz gestellt werden. Die Mehrheit der Bäume befindet sich im Eigentum der Gemeinde. Drei der Objekte stehen auf einer Parzelle der katholischen Kirchgemeinde, welche das Vorhaben ebenfalls befürwortet. Die folgende Liste zeigt die Bäume, die

an der Sitzung vom 4. März 2026 neu in den Schutzstatus aufgenommen wurden:

- 11 Hainbuchen, Sportanlage Grünau, Sirnach
- ein Zuckerahorn, Eingang Schulhaus Grünau, Sirnach
- eine Rosskastanie, Lindenstrasse 7, Sirnach
- eine Linde und 2 Bergahorne, Geereweg, Sirnach
- eine Esche und eine Lärche, Bühlerwiese, Sirnach
- eine Linde, Frauenfelderstrasse 4/4a, Sirnach
- 3 Hainbuchen, Frauenfelderstrasse, Sirnach
- eine Linde, Steinbruch, Wiezikon

Gegen die Unterschutzstellung von einem dieser Bäume wurde beim Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau ein Rekurs eingereicht.

### Kompetenzübertragung für Sicherheits-, Verkehrs- und Ordnungsdienstaufgaben

Der Regierungsrat kann den Gemeinden die Zuständigkeit für Sicherheits-, Verkehrs- und Ordnungsdienstaufgaben übertragen. Der Gemeinderat hat beschlossen, ein entsprechendes Gesuch einzureichen. Sobald die Genehmigung vorliegt, wird der Gemeinderat sich mit der konkreten Umsetzung dieser Aufgaben befassen.

### Umgebungsgestaltung für die neue Dreifachsporthalle

Der Bau der neuen Dreifachsporthalle schreitet zügig voran. Im Zuge der detaillierten Umgebungsplanung wurden die funktionalen und gestalterischen Anforderungen an

den Aussenraum nochmals vertieft geprüft und mit den Wünschen der Gemeinde abgestimmt.

Dabei zeigte sich, dass der ursprünglich geplante Standort des Spielplatzes zu nah an der Sporthalle liegt. Da zudem das Vordach beim Haupteingang weit in den Vorplatz hineinragt, wäre die Nutzung für künftige Veranstaltungen stark eingeschränkt. Auf Vorschlag des Bauausschusses hat der Gemeinderat deshalb entschieden, den Spielplatz leicht nach aussen zu verlegen und die Wegführung entsprechend anzupassen.

Um Synergien optimal zu nutzen, wird gleichzeitig der bestehende Verbundsteinbelag im Bereich der Sitzstufen saniert. Dies stellt sicher, dass das gesamte Areal bei der Fertigstellung in einem einheitlichen Erscheinungsbild erstrahlt.



Umgebungsarbeiten in vollem Gange.

Gemeinderat

## Unter anderem...

- prüft die Bibliothek derzeit, dass neben den normalen Buchausleihen ein Self-Scanning von Büchern und Medien eingeführt werden soll.
- wurde Mitte April mit dem Bau des neuen Aussichtsturms auf der Hochwacht begonnen.
- hat die neue Gemeindeschreiberin und Verwaltungsleiterin Corinne Wagner am 1. April 2026 ihre Stelle angetreten.

## GEMEINDE Sirnachgalerie

Wir gratulieren

### Plätze in der Ehrengalerie

Unsere Gemeinde ist stolz auf die vielen Talente und Erfolge, die aus den Reihen der Vereine und ihrer Mitglieder hervorgehen. Um diese besonderen Leistungen gebührend zu würdigen, laden wir alle Vereine, Einzelsportler/innen und Einwohnenden der Gemeinde Sirnach ein, uns Erfolge zu melden. Auch Freunde und Familie dürfen ihre Helden/-innen melden.

Bitte sendet uns die Erfolge (z.B. Wettkampf, Titel, Platzierungen, besondere Auszeichnungen) mit einer kurzen Beschreibung und einem Foto via QR-Code an [kanzlei@sirnach.ch](mailto:kanzlei@sirnach.ch).

## Öffnungszeiten im Mai

Die Gemeindeverwaltung ist aufgrund der Feiertage im Mai wie folgt geschlossen:

- Tag der Arbeit - am Freitag, 1. Mai 2026
- Auffahrt - vom Mittwoch, 13. Mai 2026, ab 16.00 Uhr bis Freitag, 15. Mai 2026
- Pfingsten - am Montag, 25. Mai 2026

**Todesfall:** Meldungen von Todesfällen direkt bei Bestattungsdienst Brühlmann unter Telefon 071 966 55 06.

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage und danken für Ihr Verständnis.

## GEMEINDE Sirnach

# UNSERE NEUE HALLE

Herzliche Einladung!

**Samstag, 15. August 2026**  
Dreifachsporthalle Grünau

**öffentliche Einweihungsfeier  
und «Tag der offenen Türen»**

**Programm**  
Besichtigung neue Halle  
zahlreiche sportliche Darbietungen

Details folgen...

mit Festwirtschaft

# Rückblick auf einen tollen Ehrenapéro



Nachdem der traditionelle Neujahrs-Apéro in diesem Jahr nicht durchgeführt werden konnte, lud die Gemeinde Sirnach am Sonntag, 22. März, zum Ehrenapéro ein. Zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner folgten der Einladung und nahmen an diesem besonderen Anlass teil.

Nach der offiziellen Begrüssung durch Gemeindepräsident Beat Schwarz wurde der Anlass feierlich eröffnet. In einem würdigen Rahmen fanden die Ehrungen der Erfolge aus der Ehrengalerie aus dem Jahr 2025 statt. Dabei wurden folgende Personen geehrt:

- Jannis Weggemann, Schweizermeister im Kumite (Vollkontakt), ü18 -70 Kilogramm
- Mira Berweger, erster Platz im Belgian Open Kata Championship, U16 Blaugurte
- Yara Polimeno, erster Platz im Belgian Open Kata Championship, U16 Blaugurte, zweiter Platz internationale «Golden League» Tomodachi Kata Cup
- Mattia Sciarra, zwei Goldmedaillen am Sportakrobatik-Worldcup in Aalen (D) und am Internationalen Acro-Cup in Genf in der Kategorie Jugend als gemischtes Paar mit Elin Fischler

- Elias Kundert, erfolgreiche Teilnahme am Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest 2025 mit Bestreitung von allen acht Gängen
- Billy & Bugga Juliana Hassler, erster Platz am Swiss Gastro Award 2025, Kategorie Café/Bistro

Im zweiten Teil folgte ein Höhepunkt des Anlasses mit der Ehrung des Sirnacher des Jahres 2025. Dabei wurde Peter Kayser aus sieben Nominierten als Sirnacher des Jahres 2025 gewählt und für besondere Verdienste geehrt. Peter Kayser engagiert sich seit Jahren mit viel Herzblut in verschiedenen Vereinen und wirkt bei diversen Projekten mit. Nach seiner Wahl richtete er ein paar Worte an die Anwesenden und forderte alle auf, sich in einem Verein oder einem OK zu engagieren, denn alleine hätte er dies alles nie geschafft aber gemeinsam kann man vieles erreichen. Weiter nominiert waren Lieselotte Schiess, Edeltraud Lampel, Hakan



Patrick Keller, Beat Schwarz, Peter Kayser, Edeltraud Lampel, Lieselotte Schiess (von links)

Pazarcikli, Patrick Keller, Elias Kundert und Roger Benz, welche ebenfalls einen ausserordentlichen Beitrag für das Gemeinwohl leisten – herzlichen Dank!

Für die musikalische Umrahmung während des gesamten Anlasses sorgte die Musikgesellschaft Sirnach,

welche mit ihren Darbietungen zur festlichen Stimmung beitrug. Kulinarisch wurden die Gäste vom Frauenturnverein Wiezikon-Horben verwöhnt. Mit einem abwechslungsreichen und liebevoll vorbereiteten Buffet war für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Der Ehrenapéro bot eine geschätzte Gelegenheit für Begegnungen, Gespräche und den Austausch innerhalb der Bevölkerung. Die Gemeinde Sirnach bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden, insbesondere bei der Musikgesellschaft Sirnach für die musikalische Unterhaltung sowie beim Frauenturnverein Wiezikon-Horben für die hervorragende Verpflegung. Ebenso gilt der Dank allen Geehrten, welche einen wertvollen Beitrag für die Gemeinschaft leisten.

Alle Geehrten aus der Ehrengalerie und alle Nominierten für den Sirnacher des Jahres, welche am Ehrenapéro nicht anwesend waren, dürfen sich in nächster Zeit bei der Gemeindekanzlei melden und erhalten als Dankeschön für ihre tolle Leistung ein kleines Präsent.

## Baubewilligungen

Seit dem 13. März 2026 wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

<b>Bauherrschaft</b>	Gemeinde Sirnach
<b>Objekt</b>	Metallrahmen für Banner der Schulen Grünau/ Busswil/Egg
<b>Lage</b>	Schulanlage Grünau, 8370 Sirnach Primarschule Busswil, 8371 Busswil Primarschule Egg / Horben, 8372 Wiezikon
<b>Bauherrschaft</b>	EW Sirnach AG
<b>Objekt</b>	Um-/Anbau Bürogebäude
<b>Lage</b>	Mattenrainstrasse 9, 8370 Sirnach
<b>Bauherrschaft</b>	Luthiger Anita und Pascal
<b>Objekt</b>	Umgestaltung Umgebung, Stützmauer
<b>Lage</b>	Sonnenrainstrasse 10, 8370 Sirnach
<b>Bauherrschaft</b>	Fehr Christian
<b>Objekt</b>	Kinderspielhaus mit Rutschbahn
<b>Lage</b>	Lindenstrasse 1, 8370 Sirnach
<b>Bauherrschaft</b>	Gämperle Josef und Monica
<b>Objekt</b>	Zwei Batteriespeicher und Werkzeugcontainer
<b>Lage</b>	Rüthhofstrasse 14, 8370 Sirnach
<b>Bauherrschaft</b>	Schnelli Christof und Jasmin
<b>Objekt</b>	Kiesparkplatz anstelle Rasen und Hecke
<b>Lage</b>	Hochwiesenstrasse 12, 8370 Sirnach
<b>Bauherrschaft</b>	Koster Bisch
<b>Objekt</b>	Anbau historisches Gewächshaus (Orangerie)
<b>Lage</b>	Sägestrasse 17a, 8370 Sirnach
<b>Bauherrschaft</b>	Clienia Littenheid AG
<b>Objekt</b>	Grössere Stele
<b>Lage</b>	Talhofstrasse und Chranzenbergstrasse, 9573 Littenheid
<b>Bauherrschaft</b>	Talamona Jasmin und Alexander
<b>Objekt</b>	Ersatz Sitzplatzüberdachung mit Verglasung
<b>Lage</b>	Im Obstgarten 3, 8372 Wiezikon
<b>Bauherrschaft</b>	SEMI Bau und Immobilien GmbH
<b>Objekt</b>	Luft-Wasser-Wärmepumpe (Aussengerät)
<b>Lage</b>	Langweg 2, 8370 Sirnach
<b>Bauherrschaft</b>	Stäheli Roland und Ruth
<b>Objekt</b>	Erdwärmesondenbohrung
<b>Lage</b>	Obere Schulstrasse 10, 8370 Sirnach

## Gefahr für Igel: Mähroboter in der Nacht



Mähroboter stellen für Igel eine wachsende Gefahr dar, weil sie die Tiere besonders nachts und in der Nachwuchszeit oft nicht erkennen.

Nicht nur Autos sind eine tödliche Gefahr für Igel, sondern auch Roboter-Rasenmäher. Ihre Anzahl nimmt rasant zu und deshalb auch die Wahrscheinlichkeit für Igel, von einem solchen Gerät erwischt zu werden. Immer häufiger landen schwer verletzte Igel mit abgeschnittenen Beinen oder Schnauzen bei Igelstationen und Tierärzten. Nach den warmen Frühlingstagen sind Igel wieder aktiv. Gleichzeitig beginnt die Mähseason für die Hausrasen. Seit längerem sehen Fachleute in Mährobotern ein grosses Risiko, besonders nachts. In einer neuen Studie wurden 18 gängige Modelle getestet: Kein einziges Gerät er-



kannte einen Igel zuverlässig, ohne ihn zu berühren. Kleinere Tiere wurden gar nicht wahrgenommen, grössere zum Teil schwer verletzt.

Besondere Vorsicht ist in den Monaten Mai und Juni geboten, weil in diesem Zeitraum der Igelnachwuchs geboren wird. Bereits nach nur we-

nigen Tagen erkunden die Jungtiere ihre Umgebung.

Bei Gefahr rollen sich die Igel ein; das ist fatal bei einem Mähroboter. Folgende Massnahmen können die Gefahr vermeiden, respektive mindern:

- setzen Sie den Mähroboter keinesfalls nachts beziehungsweise bei Dunkelheit ein
- suchen Sie den Rasen vor dem Mähvorgang ab
- verzichten Sie auf den Einsatz eines Mähroboters

Viele weitere, allgemeine Informationen zum Igel sind unter anderem unter [www.pro-igel.ch](http://www.pro-igel.ch) zu finden.

## Entsorgung: Ausfall Kehrichtabfuhr im Mai



Am Tag der Arbeit, 1. Mai 2026, findet keine Kehricht-Abfuhr statt.

Stellen Sie deshalb bitte an diesem Tag **keine Kehrichtsäcke** an den Strassenrand.

Es findet keine Ersatztour statt. Das ZAB wird erst am Freitag, 8. Mai, wieder für Sie unterwegs sein.

Nutzen Sie gegebenenfalls die diver-

sen in der Gemeinde vorhandenen öffentlichen Unterflurbehälter.

Ein Verzeichnis dazu finden Sie unter <https://zab.citymobile.ch>.



Besten Dank für Ihr Verständnis.

Verwaltung  
Jagd- und Fischereiverwaltung

Thurgau

### LEINENPFLICHT

Vom 1. April bis 31. Juli  
im Wald und am Waldrand

Ihr Schiesssport-Spezialist in Sirnach.

optik-sichtwerk.ch  
071 966 11 74  
in Sirnach

**Optik** **Sichtwerk**

**GETRÄNKEKARTON RECYCLING**  
KOSTENLOSE RÜCKNAHME

Gewusst? Kuster sammelt Getränkekartons. Wer sammelt, hilft! Die Wiederverwertung von Getränkekartons schont wertvolle Ressourcen und somit unsere Umwelt.

**Kuster Recycling AG**  
Am Bahnhofplatz 5  
CH-9500 Wil SG  
[www.kuster-recycling.ch](http://www.kuster-recycling.ch)

### ANGEPASSTER SCHLAFSCHUTZ

- Dämpft störende Geräusche wie Schnarchen, Verkehr oder Nachbarn
- Sorgt für tiefen, ungestörten Schlaf
- Weiche, komfortable Materialien für die ganze Nacht
- Perfekt angepasst auf Ihr Ohr - kein Drücken oder Rausrutschen

Sportlerweg 2 in Eschlikon  
Tel.: 076 277 69 96

**Abholdienst & Räumungen**

Fabrikstrasse 8  
8370 Sirnach  
Telefon 071 556 85 00  
WhatsApp 076 460 83 70  
[brocki-volltreffer.ch](http://brocki-volltreffer.ch)

**Öffnungszeiten**  
Mo.-Fr. 13.30-18.00 Uhr  
Fr. 10.00-12.00 Uhr  
Sa. 10.00-16.00 Uhr

**...lueg doch z'erscht i dä Brocki!**

# Achtung Strassenschacht



Flüssigkeiten können Gewässer verschmutzen.

Seit vielen Jahren stellen wir regelmässig Verschmutzungen in unseren Gewässern fest. Die Umweltbelastung stammt oft von Wasserzuläufen, die über Entwässerungsschächte in unsere Bäche, Flüsse und Seen gelangen. Entwässerungsschächte dienen dazu, dass das Regenwasser abfließen kann - oft in einen See, einen Fluss oder einen Bach. Wird in der Nähe eines Schachts oder direkt über ihm etwas gewaschen, abgespritzt, entleert oder bewusst ausgeleert, kommt es zu Verschmutzungen. Diese Verschmutzungen können meist vermieden werden.

Wir sind alle dafür verantwortlich, eines der wertvollsten Güter der Menschheit zu schützen: das WASSER. Leeren Sie nichts in Entwässerungsschächte und werfen sie nichts rein. Sie führen häufig in ein Gewässer und nicht auf die ARA.



## Handlungen und ihre Auswirkungen auf die Umwelt

### Im Freien reinigen

Das Dach und die Terrasse eines Hauses werden mit einem Javelwasserhaltigen Mittel gereinigt, das durch den Schacht abfließt: Die Fische auf

ungefähr einem Kilometer nehmen Schaden, 135 Forellen sterben.

### Pool entleeren

Das chlorhaltige Wasser aus einem Pool wird entleert: 75 Fische sterben auf über 1,2 Kilometern.

### Betonwasser ableiten

Das Neutralisationsbecken einer Baustelle wird ohne Bewilligung entfernt. Betonwasser gelangt in die Reinabwasserkanalisation: Auf knapp drei Kilometern wird alles Leben im Flussbett vernichtet, die Fische ersticken.

### Geräte mit Pflanzenschutzmitteln ausspülen

Geräte mit Pflanzenschutzmittel werden in der Nähe eines Schachts ausgespült, Unkrautvertilgungsmittel und Insektengifte fließen in den

Fluss ab und zerstören die Pflanzen- und Tierwelt im Wasser: Umweltschädliche Mikroschadstoffe bleiben für lange Zeit erhalten.

### Auto waschen

Seifenschaum gelangt in den Fluss, die Mikroschadstoffe bleiben für lange Zeit in der Umwelt.

### Wie verhalte ich mich richtig?

- Jegliches Überlaufen vermeiden, damit keine unkontrollierten Abflüsse entstehen.
- Balkone, Terrassen, Dächer etc. nur mit Wasser reinigen.
- Auf den Einsatz von Unkrautvernichtungsmitteln und anderen chemischen Produkten im Garten, auf dem Balkon und dem Feld nach Möglichkeit verzichten.
- Gebrauchsanweisungen der verwendeten Produkte sorgfältig einhalten.

- Gefässe und andere Geräte für Maler- und Maurerarbeiten sowie Sprühflaschen an einem geeigneten Ort reinigen.
- Wasser mit Reinigungsmitteln in Haushaltslavabos oder ins WC giessen.
- Zigarettenstummel und Abfälle im passenden Mülleimer entsorgen.
- Motorenöl, Farbreste und andere schädliche Produkte auf den Entsorgungshof bringen.
- Das Auto am richtigen Platz waschen.

### Gewässerschutz bedeutet

- unsere Gesundheit und diejenige von Tieren und Pflanzen zu schützen
- unsere Trinkwasserversorgung zu sichern
- die einheimischen natürlichen Lebensräume zu bewahren
- Wasser für unsere Hobbies zur Verfügung zu haben

# Enkel und Grosseltern – eine Kulturbrücke, die Zukunft baut



Ein Vortrag über die stille Kraft zwischen den Generationen.

Grosseltern sind viel mehr als liebevolle Begleiter im Familienalltag. Sie sind Träger von Geschichten, Werten und Lebenserfahrung. In ihrer Beziehung zu den Enkeln entsteht eine Brücke, über die Kultur, Vertrauen und Menschlichkeit in die nächste Generation getragen wird. Doch diese Verbindung wirkt in beide Richtungen: Die Beziehung zu den Enkeln fördert nicht nur die Entwicklung der Kinder – sie stärkt auch das psychische Wohlbefinden, die geistige Beweglichkeit und das Gefühl von Sinn und Zugehörigkeit im Leben der Grosseltern.

In diesem berührenden und zugleich fundierten Vortrag entdecken Sie:

- warum das kindliche Hirn perfekt zum älteren passt,
- welche Bedeutung Grosseltern für die seelische Entwicklung der Kinder haben,
- und wie Ihre gelebte Erfahrung auch Ihre eigene Lebensqualität bereichert.

Der Abend richtet sich an Grosseltern (und solche, die es werden), die den Wert ihrer Rolle neu entdecken und mit Freude gestalten möchten. «Grosseltern sind die stillen Gärtner

im Lebensgarten ihrer Enkel – und erblühen dabei selbst.»

### Referent

Christoph Bornhauser ist ein erfahrener Pädagoge und Neurobiologe. Über 40 Jahre war er als Gymnasiallehrer, Schulleiter und Leiter bei der SBW tätig. Mit Humor und Bühnenpräsenz hält er unter dem Pseudonym «Herr Bo» Vorträge zu Themen wie Pubertät, Lernprozessen, Talententwicklung und Beziehungen zwischen Generationen.



## Vortrag Grosseltern

- Wann:** Montag, 15. Juni 2026, 19.00–21.00 Uhr  
**Wo:** Gemeindezentrum Dreitannen  
 Frauenfelderstrasse 3, 8370 Sirnach
- Anmeldung:** Bis spätestens 13. Juni 2026 unter [www.umfrageonline.ch/c/vortraggrosseltern](http://www.umfrageonline.ch/c/vortraggrosseltern)  
 Die Teilnahme ist kostenlos!
- Parkieren:** Gemeindezentrum Dreitannen (Kiesparkplatz), Schule Grünau und Umgebung



Die Kommission für Kinder- und Jugendpolitik Sirnach lädt alle Interessierten herzlich ein. Erzählen Sie es gerne in der Region weiter. Wir freuen uns auf Sie!

# Permakultur im eigenen Garten



Wissen Sie was Permakultur ist? Nein? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

## Permakultur – achtsames Gestalten von Lebensraum



Wussten Sie, dass in einem Permakultur-Garten die vorhandene Fläche bestmöglichst ausgenutzt wird? Gemüse oder Obst kann dabei in verschiedene Höhen angebaut werden. Die Permakultur verwandelt den eigenen Garten in eine resiliente, regenerative Oase, in der Menschen, Tiere und Pflanzen in harmonischer Balance zusammenleben. Am 2. Mai, von 10.00 bis 11.00 Uhr zeigt Denis De Mesmaeker, wie zukunfts-fähiges Gestalten gelingt und wir natürliche Kreisläufe sinnvoll für uns

nutzen können. Anhand inspirierender Praxisbeispiele erfährst du, wie du diese Prinzipien direkt umsetzt, um ein stabiles und ertragreiches System vor der eigenen Haustür zu schaffen. Dieser Vortrag wird vom Naturschutzverein Sirnach und der Bibliothek organisiert.

Der Naturschutzverein Sirnach verkauft an diesem Tag vor der Bibliothek von 9.00 bis 16.00 Uhr Biosetzlinge von Wildpflanzen, spezielle Küchenkräuter, Gemüsesetzlinge und besonders aromatischen Tomatensorten. Anmeldung bis 29. April, Eintritt 10 Franken inklusive Znüni

### Eine neue Bilderausstellung

Vom 13. Mai bis 30. Juni kann die Bilderausstellung von Roman Caspari besucht werden. Die Vernissage für alle Interessierten ist am Mittwoch, 13. Mai, 19–21 Uhr. Kommen Sie vorbei! Jede Vernissage ist ein speziel-

les Erlebnis. Ob Sie den Künstler kennen oder nicht, spielt überhaupt keine Rolle. Roman Caspari freut sich über jeden Besuch.



### Panini-Bilder-Tauschbörse

Sammelst du für das neue Fussballbuch der WM26? Hast du doppelte oder fehlen dir Bilder? Dann komm an unsere Tauschbörse.



Vom 13. Mai bis 13. Juni findet jeweils mittwochs von 17 bis 18 Uhr und samstags von 11 bis 12 Uhr (ausser am Mittwoch, 20. Mai) die Panini-Bilder-Tauschbörse für alle grossen und kleinen Fussballfans statt.

## Sirnacher Plauderbänkli

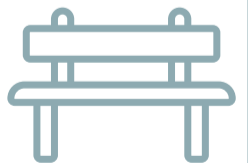
### Zurück aus dem Winterschlaf

Die beiden Plauderbänkli sind zurück aus dem Winterschlaf und laden vom Frühjahr bis zum Herbst wieder zum Verweilen und Austauschen ein.

Von März bis Juni stehen die beiden Bänkli hier:

- an der Murg, nahe Lindenstrasse, Sirnach
- bei der Gasstation Aegelsee, Busswil

Der Gemeinderat wünscht viele gute Gespräche.



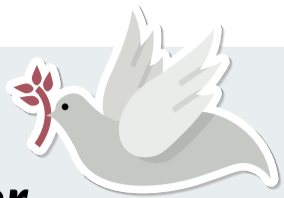
## Reinigungsmitarbeiter/in Dreifachturnhalle und Sekundarschule 30–70%

Sind Sie zuverlässig, selbständig und organisiert? Dann unterstützen Sie unser motiviertes Team als Reinigungskraft in der neuen Dreifachturnhalle und in der Sekundarschule Grünau. **Einfach QR-Code scannen, mehr zur Stelle erfahren und Bewerbung einreichen!** Wir freuen uns auf Sie!





## Nachruf für Charlotte Steinacher



Nach langer, schwerer Krankheit ist Charlotte Steinacher am 10. März 2026 von ihren Leiden erlöst worden.

Während vieler Jahrzehnte prägte Charlotte oder Lotti, wie sie von vielen liebevoll genannt wurde, die Schule Sirnach mit ihrer besonderen Persönlichkeit, mit ihrem leidenschaftlichen Engagement und mit ihrem umfassenden Wissen. Für uns alle war sie weit mehr als eine Schulverwalterin – Charlotte war das Herz und die Seele der Schule Sirnach. Ihre Türe stand auch ausserhalb der Bürozeiten offen. Für Mitarbeitende, Lehrpersonen und alle, die ein Anliegen hatten, nahm sie sich genügend Zeit. Sie hörte interessiert zu, dachte aktiv mit, suchte nach pragmatischen Lösungen und begegnete jedem Menschen mit Respekt, Herzlichkeit und Geduld. Viele erinnern sich daran, wie hilfsbereit und selbstverständlich Charlotte für andere da war.

Die Schule Sirnach war für Charlotte nicht einfach ein Arbeitsplatz, sie war ein Lebensort. Oft brannte noch spät am Abend Licht in ihrem Büro. Mit der Zeit hatte dieser Raum etwas Heimeliges bekommen, fast ein bisschen wie ein zweites Zuhause.

Besonders am Herzen lagen Charlotte die Kinder. Ebenso freute sie sich über die schönen Momente im Leben der Mitarbeitenden. Wenn jemand Nachwuchs erwartete, feierte Charlotte genauso gespannt mit. Und sobald das Baby geboren war, fand ein Foto des Neugeborenen einen Platz in ihrem Büro – als

sichtbares Zeichen ihrer Freude und Verbundenheit. Neben der Schule war ihre Familie ihr grösstes Glück. Ihre Kinder und Grosskinder erfüllten sie mit Stolz und Freude. Von ihnen erzählte sie oft mit leuchtenden Augen und grosser Dankbarkeit. Charlotte stellte die Anliegen der Mitmenschen oft vor ihre eigenen. Die Schule und die Menschen, die dort arbeiteten und lernten, hatten für sie immer höchste Priorität. Vielleicht fiel es gerade deshalb vielen, die ihr nahestanden, schwer mitanzusehen, dass sie lange zuwartete, bis sie die Arbeit ablegte und sich ganz um ihre eigene Gesundheit kümmerte.

Charlotte war ein Mensch mit grossem Mitgefühl. Wenn jemand aus der Schule eine Operation vor sich hatte oder eine schwierige Zeit durchlebte, zündete sie für diese Person eine Kerze an. Nun zünden wir für Charlotte eine Kerze an und lassen das Licht der Erinnerung an sie weiterleuchten.

Mit Charlotte verliert die Schule Sirnach eine aussergewöhnlich engagierte und kompetente Schulverwalterin. Wir müssen uns aber vor allem von einer warmherzigen Freundin und von einer verlässlichen Wegbegleiterin verabschieden. Wir sind enorm dankbar für alles, was Charlotte für die Schule Sirnach und für uns alle geleistet hat.

Charlotte Steinacher wird uns sehr fehlen, und wir werden uns stets mit einem dankbaren Lächeln an sie erinnern.

Für die Schulkommission,  
Urs Wyss

## Schule als Lernort:

### Wer kennt den «Räuber Knatter Ratter»?

Im Kindergarten Busswil herrschte am Dienstag vor den Ferien grosse Aufregung: Die Kinder präsentierten ihre Musical-Theateraufführung «Räuber Knatter Ratter»; am Morgen mit der Hauptprobe bereits allen Schülerinnen und Schülern aus Busswil und am Abend war es dann soweit. Nun durften die Kinder endlich zeigen, was in ihnen steckt.

Im grossen Projekt des 3. Quartals, nachdem die Kinder die spannende Geschichte von «Felix Knatter Ratter» kennen gelernt hatten, wurde wochenlang mit grosser Freude gesungen, geübt, gebastelt, philosophiert und die Rollen einstudiert.

Für die Aufführung verwandelte sich der 2. Kindergarten in Busswil in eine märchenhafte Bühne mit einem Gespensterwald, mittendrin das «Räuberhaus», und einem Dorf mit Laden. Die Geschichte handelt von einem «Räuber», der mit seinem Aussehen und seinem Auftreten mit dem Krummsäbel erst einmal Furcht verbreitet, bis die Dorfbewohner erkennen, dass hinter dem lauten Äusseren ein freundliches und hilfsbereites Herz steckt. Mit viel Ausdruck spielten die Kinder die unterschiedlichen Figuren, die schlussendlich dem Räuber mutig helfen, seinen wahren



Charakter zu zeigen. Dabei wurde deutlich, wie leicht Vorurteile entstehen und wie wichtig es ist, hinter die Fassade zu blicken.

Das Zitat von Antoine de Saint-Exupéry: «Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar» zog sich wie ein roter Faden durch die Handlung. Es erin-

bert daran, dass entgegengebrachtes Vertrauen, Verständnis und Annahme viel tiefer greifen als der erste Eindruck und Menschenleben dadurch sogar verändert werden können.

Begleitet von fröhlichen Liedern, Versen und mutigen Sprechrollen meisterten die jungen Darstellerinnen und Darsteller ihre Aufgabe mit beeindruckender Sicherheit, Ausstrahlung und Freude.

Die Zuschauerinnen und Zuschauer – Eltern, Grosseltern, Gäste und Geschwister belohnten die Kinder und das Lehrpersonenteam mit anhaltendem Applaus. Diese Aufführung war hoffentlich nicht nur ein lehrreiches Projekt voller Fantasie, Humor und kindlicher Begeisterung, sondern auch eine wertvolle Lektion über Offenheit und Herz!

Rahel Oswald, Kindergartenlehrperson Kindergarten Busswil



### SCHÜLERINNEN & SCHÜLER

- » Beratung und Unterstützung bei Konflikten in der Schule
- » Beratung bei Schwierigkeiten zu Hause
- » Ein offenes Ohr bei persönlichen Fragen, Problemen und Krisen

### ELTERN & ERZIEHUNGS-VERANTWORTLICHE

- » Beratung und Unterstützung bei allen Fragen in Bezug auf Erziehung, Entwicklung und Schule
- » Vermittlung von weiteren Fachstellen, gegebenenfalls Triage

### LEHRPERSONEN & SCHULE

- » Beratung und Unterstützung bei Fragen, Elterngesprächen, Problemen und Krisen mit Schüler\*innen & Klassen
- » Leitung oder Mitarbeit in Projekten (Prävention, Klasse)



ZUHÖREN

ZIELE SETZEN



LÖSUNGEN SUCHEN

STRATEGIEN ENTWICKELN



GEMEINDE Sirnach Schulsozialarbeit

**ROLAND MÜLLER**  
BEREICHSLEITUNG SSA, SEK OBERSTUFE  
Tel. 079 136 55 78  
roland.mueller@sirnach.ch  
Montag - Freitag  
SCHULHAUS SEK 1. STOCK

**GINA PAROLARI**  
PRIMARSCHULEN SIRNACH  
Tel. 079 876 83 70  
gina.parolari@sirnach.ch  
Montag - Donnerstag  
SCHULHAUS SILBERWEIDE 1. STOCK

**TINA EGLE**  
KINDERGARTEN, SCHULE EGG & BUSSWIL  
Tel. 079 918 83 70  
tina.egle@sirnach.ch  
Montag, Mittwochs- und Donnerstags  
OBERES SCHULHAUS 3. STOCK

GEMEINDE Sirnach

**OFFENE TÜR SIRABE**

Herzliche Einladung!

**Abend für interessierte Eltern**  
Do, 28. Mai 2026, 18.30 – 20.00 Uhr

bei der Sirnacher Randzeitenbetreuung, dem lokalen familien- und schulergänzenden Betreuungsangebot für Kinder.

**Weitere Informationen und Anmeldung**  
über den QR-Code oder unter  
[www.umfrageonline.com/c/offenesirabe](http://www.umfrageonline.com/c/offenesirabe)

**Unser Standort**  
Frauenfelderstr. 3, Sirnach  
sirabe@sirnach.ch

Gerne beantworten wir Ihre Fragen.

Das SiRabe-Team freut sich auf zahlreiche interessierte Familien!

**Schule als Lebensraum:**

# Fünf Tage zwischen Schnee, Sonne und Gemeinschaft – das Skilager der 5. Klassen

Mit grossen Erwartungen und noch grösserer Vorfreude machten sich die beiden 5. Klassen von Jael Artho und Michelle Dudek sowie die 5. Klasse von Urs Hunziker gemeinsam auf den Weg ins Skilager. Unterstützt wurde die Gruppe zusätzlich von zwei Schülerinnen aus der Kleinklasse der Grünau. Insgesamt verbrachten sie fünf erlebnisreiche Tage in Elm. Dies mitten im Skigebiet im Lagerhaus Empächli, fern vom gewohnten Schulalltag und ganz nah an neuen Erfahrungen.

Bereits am Montagmorgen lag eine besondere Spannung in der Luft. Ausgestattet mit Skiern, Snowboards, Helmen und viel Gepäck bestiegen die Schülerinnen und Schüler den Car. Für viele war es nicht nur die Vorfreude auf das Skifahren, sondern auch die Aussicht auf gemeinsame Tage mit Freundinnen, Freunden und Lehrpersonen, die das Kribbeln im Bauch verstärkten.

Nach der Ankunft zeigte sich auch vor Ort, dass das Lagerhaus nicht mitten in Elm war. Das Lagerhaus lag nämlich mitten im Skigebiet und war nicht direkt mit dem Car erreichbar. Stattdessen musste das gesamte Gepäck in eine Gondel verladen werden. Koffer, Taschen und Skiausrüstung wurden gemeinsam organisiert, gehoben und transportiert. Dabei war Teamarbeit gefragt und genau diese zeigte sich bereits in den ersten Stunden eindrücklich. Trotz der ungewohnten Situation packten alle mit an, halfen einander und meisterten die Herausforderung mit viel Selbstständigkeit.

Im Lagerhaus angekommen, richteten sich die Schülerinnen und Schüler in ihren Zimmern ein und erkundeten neugierig ihre neue Umgebung. Viel Zeit blieb jedoch nicht, denn schon bald ging es auf die Piste. Der erste



Gruppenfoto Skigruppe von Tobias Burri.



Gruppenfoto vor dem bevorstehenden Skirennen.

Skitag war geprägt von Aufregung, neuen Eindrücken und ersten Erfolgserlebnissen. Ob Anfängerin oder erfahrener Fahrer – alle wagten sich motiviert in den Schnee.

Am Abend kehrte die Gruppe müde, aber zufrieden ins Lagerhaus zurück. Die frische Bergluft und die körperliche Aktivität hatten ihren Teil dazu beigetragen, dass die Energie langsam nachliess. Umso grösser war die Freude über das feine Abendessen, das bereits auf sie wartete. Gemeinsam wurde gegessen, erzählt und gelacht, bevor der Tag schliesslich in gemütlicher Runde ausklang.

Die folgenden Tage zeigten sich wettertechnisch von ihrer besten Seite. Strahlender Sonnenschein begleitete

die Gruppe auf den Pisten, und die Bedingungen waren nahezu ideal. Die Schülerinnen und Schüler verbesserten ihre Fähigkeiten täglich, unterstützten sich gegenseitig und wuchsen über sich hinaus. Besonders auffällig war die positive Stimmung: Überall waren lachende Gesichter zu sehen, und die Begeisterung für das Skifahren und Snowboarden war deutlich spürbar.

Ein besonderes Highlight der Woche war das Skirennen. Schon im Vorfeld wurde darüber gesprochen, wer wohl die schnellste Zeit erreichen würde, denn auch einige Leiterinnen und Leiter sind das Rennen gefahren. Die Spannung war gross, und die Vorbereitungen liefen auf Hoch-

touren. Doch ausgerechnet während des Rennens zeigte sich das Wetter von einer anderen Seite: Schneeregen setzte ein und machte die Bedingungen anspruchsvoller. Dennoch liessen sich die Schülerinnen und Schüler nicht entmutigen. Mit viel Einsatz und Ehrgeiz meisterten sie die Strecke und wurden im Ziel mit Applaus empfangen.

Wie so oft in den Bergen änderte sich das Wetter jedoch schnell wieder. Bereits am Nachmittag klarte der Himmel auf, und die Sonne zeigte sich erneut von ihrer schönsten Seite. Die Temperaturen stiegen, und plötzlich war nicht mehr nur die Kälte ein Thema, sondern auch die intensive Sonneneinstrahlung. Son-

nencreme wurde zum wichtigen Begleiter, denn ein Sonnenbrand sollte unbedingt vermieden werden.

Neben dem sportlichen Teil spielte auch das soziale Miteinander eine wichtige Rolle. Gemeinsame Spiele, Gespräche und das Zusammenleben im Lagerhaus stärkten den Zusammenhalt innerhalb der Gruppe. Neue Freundschaften entstanden, bestehende wurden vertieft, und viele Schülerinnen und Schüler zeigten Seiten von sich, die im Schulalltag oft verborgen bleiben.

Rückblickend war das Skilager eine Woche voller unvergesslicher Momente. Die Kombination aus Bewegung, Natur, Gemeinschaft und neuen Herausforderungen machte diese Tage zu etwas ganz Besonderem. Für viele wird das Lager noch lange in Erinnerung bleiben.

Als die Gruppe am Ende der Woche wieder in den Car stieg, war die Stimmung eine andere als zu Beginn. Die Aufregung war einer Mischung aus Müdigkeit, Zufriedenheit und ein wenig Wehmut gewichen. Fünf Tage voller Eindrücke lagen hinter ihnen. Tage, die gezeigt haben, wie wertvoll gemeinsame Erlebnisse ausserhalb des Klassenzimmers sein können.

Jael Artho,

Klassenlehrperson 5.Klasse Breite

**Schule und Gesellschaft:**

## Mathematik mit einem Hauch Hochschulatmosphäre

Bereits im November 2025 haben sich sechs Primarschülerinnen und Primarschüler vom Mastermind für eine Teilnahme an der 40. Internationalen Mathematik- und Logikspielmeisterschaft entschieden.

Im Mastermind-Unterricht begann alsbald die Vorbereitung auf diesen Wettbewerb, in dem nicht nur rein mathematisches Wissen, sondern auch logisches Denken gefragt ist. Die Kinder lösten Aufgaben der Vorjahre, knobelten, zeichneten Lösungswege auf und besprachen mögliche Vorgehensweisen. Der Einsatz zahlte sich aus, fünf schafften es, sich fürs Schweizer Halbfinal an der ETH Zürich zu qualifizieren.

Am Samstag, 14. März 2026, reisten die Kinder in Begleitung ihrer Eltern nach Zürich und stellten sich der Herausforderung. Allein schon die Anreise inklusive der Fahrt mit der Polybahn war ein Erlebnis. Das riesige Hauptgebäude der ETH beeindruckte die Kinder. In verschiedenen Hörsälen lagen die Wettbewerbsaufgaben bereit. Gefragt waren nun logisches Denken, Ausdauer und die Fähigkeit, kreative Lösungswege zu finden. Konzentriert und motiviert legten die Schülerinnen und Schüler los. Die Atmosphäre an der ETH



hat sie zusätzlich angespornt und motiviert. Neben dem Wettbewerb bot der Tag auch Einblicke in die Welt der Studierenden: So hat ein Kind den Spind Albert Einsteins entdeckt. Im Anschluss warteten alle gespannt auf die Rangverkündigung. Zwei Schüler haben sich für das Schweizer Finale in Lausanne qualifiziert – Herzliche Gratulation! Allen Kindern bleibt der Anlass in guter Erinnerung und fast alle würden sich dieser Herausforderung wieder stellen.

Mirjam Signer, Lehrperson Mastermind und BBF-Clubs



**Schule und Gesellschaft:**

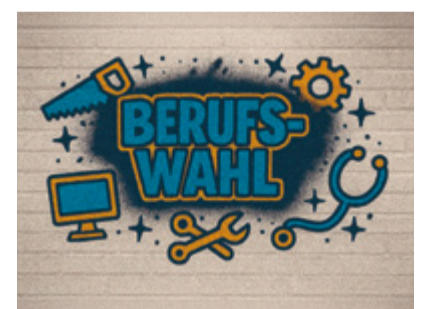
## Die 2. Sekundarschule Sirnach unterwegs in der Arbeitswelt

Vom 2. bis 6. März tauchten die Schülerinnen und Schüler der 2. Sekundarschule Sirnach in unterschiedliche Berufswelten ein.

Während der Schnupperwoche erhielten sie authentische Einblicke in verschiedene Tätigkeitsfelder und durften erste praktische Aufgaben übernehmen.

**Stimmen aus der Schnupperwoche**

- «Die Schnupperwoche hat mir sehr gefallen. Der Beruf des Lastwagenmechanikers kommt für mich definitiv in die engere Wahl.»
- «Ich durfte viel mithelfen und habe zahlreiche neue Erfahrungen gesammelt – das hat mir richtig Freude gemacht.»
- «Beim Schnuppern durfte ich meinen eigenen Osterhasen giessen und verzieren. Das war ein tolles Highlight.»
- «Für mich war die Woche ein voller Erfolg. In meiner beruflichen Orientierung bin ich einen wichtigen Schritt weitergekommen.»



- «Die Schnupperwoche war spannend und bereichernd. Ich habe viele tolle Menschen und Berufe kennengelernt und dabei gemerkt, wie streng der Arbeitsalltag sein kann.»

Ein herzlicher Dank geht an alle Betriebe, die den Jugendlichen diese wertvollen Einblicke ermöglicht haben. Durch ihre Offenheit und Unterstützung erhielten die Schülerinnen und Schüler Orientierung und Motivation für die nächsten Schritte im Berufswahlprozess.

Monika Schubert, Fachlehrperson WAH SSZ

# Machbarkeitsstudie Wärmeverbund Sirnach: Energieumfrage abgeschlossen



Im Sirnachaktuell Januar 2026 wurde über den Start der Machbarkeitsstudie für einen zukünftigen Wärmeverbund in Sirnach berichtet. In den vergangenen drei Monaten ist das Projekt planmässig vorangeschritten.

Die Gemeinde Sirnach und die Wärme Netz Ostschweiz AG (WNO) haben unter anderem eine Energieumfrage durchgeführt, um Bedarf und Interesse der Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer zum Anschluss an einen Wärmeverbund besser einschätzen zu können. Die Resonanz hat die Erwartungen deutlich übertroffen: Von 800 angeschriebenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern gingen 287 Rückmeldungen ein. Dafür bedanken

sich die Projektpartner bei allen Teilnehmenden vielmals. Aktuell werden die eingegangenen Daten ausgewertet und vertieft analysiert. Aus den Rückmeldungen zum Anschlussinteresse, zum spezifischen Wärmebedarf sowie zum gewünschten Zeitpunkt für eine Nachfolgelösung der bestehenden Heizanlage wird abgeleitet, welche Gebiete grundsätzlich für eine Erschliessung über ein Wärmenetz in Frage kommen. Danach wird er-

arbeitet, wie eine sinnvolle Netzführung aussehen könnte und in welchen Etappen ein Ausbau möglich ist. Zusätzlich finden Gespräche mit potenziellen Schlüsselkunden statt. In den kommenden Monaten wird zudem geprüft, welche Energieressourcen für eine möglichst erneuerbare Wärmeversorgung zur Verfügung stehen – inklusive Überlegungen zu einem geeigneten Standort für die Energiezentrale. Die rege Teilnahme an der Umfrage

zeigt, dass in Sirnach grosses Interesse an einer klimafreundlichen Wärmeversorgung besteht. Dieses Engagement hilft, das Projekt realistisch weiterzuentwickeln. Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie werden voraussichtlich im Herbst 2026 vorliegen. Anschliessend informieren Gemeinde und WNO über die Erkenntnisse und prüfen die nächsten Schritte – inklusive der Frage, ob und wie das Projekt weiterverfolgt wird.

Die Gemeinde Sirnach und die WNO halten Sie gerne über die nächsten Schritte auf dem Laufenden. Bei Fragen zum Anschluss an den zukünftigen Wärmeverbund können Sie sich direkt an die WNO wenden – per E-Mail an [info@wno.ch](mailto:info@wno.ch) oder telefonisch unter 071 571 41 41.



## Trinkwasserqualität 2025



Das Sirnacher Trinkwasser weist eine hervorragende Beschaffenheit ohne Pestizide auf.

Das hochwertige Grundwasser entlang der Murg bildet eine wichtige Grundlage dieser Qualität. Ergänzend stellen verschiedene Qualitätssicherungsmassnahmen sicher, dass im Versorgungsgebiet der EW Sirnach AG jederzeit genügend einwandfreies Trinkwasser verfügbar ist. Im Gebiet Busswil/Gloten wird zeitweise eine geringe Chlormenge zugegeben, damit das Trinkwasser auch am Ende der langen Leitungen noch einwandfrei ist.

**Versorgte Einwohner: 8'307**  
(Sirnach, Busswil, Wiezikon und Horben/Egg, ohne Littenheid)

**Herkunft des Wassers:** 2% Quellwasser, 98% Grundwasser (11% davon zugekauft, zwecks Qualitätssicherung der Verbindungsleitungen zu anderen Versorgungsgebieten)

**Hygienische Beurteilung:** Über das ganze Jahr verteilt wurde die Trinkwasserqualität mit 106 Proben kontrolliert. Zusätzlich hat das Kantonale Labor sechs amtliche Proben untersucht. Vier Proben entsprachen nicht der Lebensmittelverordnung. Daraufhin wurden die Leitungen gespült und die Nachkontrolle zeigte wieder einwandfreies Trinkwasser. Das kantonale Laboratorium hat im Jahr

Chemische Messwerte	Gemessene Werte	Höchst- und Richtwerte
Wasserhärte in französischen Härtegraden	30.02 – 38.4°fH	Kein Grenzwert
Umgerechnet in deutsche Härtegrade	17.75 – 20.38°dH	Kein Grenzwert
Kalzium	82.1 – 110.2 mg/l	Kein Grenzwert
Natrium	1.4 – 6.49 mg/l	HW 200 mg/l
Magnesium	23.7 – 27.6 mg/l	Kein Grenzwert
Nitrat	6.88 – 18 mg/l	HW 40 mg/l
Temperatur	7 – 25.3 °C	RW < 24°C
Kalium	0.36 – 2.01 mg/l	RW < 5 mg/l
Chlorid	0.83 – 11.9 mg/l	RW < 20 mg/l
Sulfat	4.09 – 9.37 mg/l	RW < 50 mg/l
pH-Wert	7.29 – 7.47	RW 6.8 – 8.2
Leitfähigkeit	585 – 645 µS/cm	RW < 800µS/cm

Mikrobiologische Messwerte	Gemessene Werte	Allgemeine Richtwerte
Aerobe mesophile Keime:	0 - 1200 KBE/ml	HW 300 KBE/ml
Enterokokken:	NN, 0 KBE/100ml	HW NN KBE/100ml
Escherichia coli:	NN, 0 KBE/100ml	HW NN KBE/100ml

2025 das Trinkwasser im Kanton Thurgau auf Rückstände von Abbauprodukten des Pflanzenschutzmittels Metolachlor untersucht. Im Versorgungsgebiet der ewS ergaben die Messungen keine Überschreitung der gesetzlichen Höchstwerte.

Wir danken unseren Kundinnen und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen. Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.ewsirnach.ch/wasser>

EW Sirnach AG



TAGEO ist der kantonale Dachverband für Elternbildung im Kanton Thurgau. Als Dachverband unterstützt, koordiniert und fördert er die Elternbildung und die ehrenamtlichen Elternorganisationen. Die TAGEO stärkt Eltern und Erziehungsverantwortliche in ihren Erziehungs- und Betreuungsaufgaben und unterstützt sie in ihren Aufgaben und Pflichten. Der Verein existiert seit über 60 Jahren und ist konfessionell und politisch neutral. Zur Umsetzung ihrer Anliegen, Aufträge und Projekte, pflegt die TAGEO die aktive Zusammenarbeit und Vernetzung mit allen wichtigen Akteuren des Elternbildungsbereiches im Kanton Thurgau.

Wir suchen per 15.06. oder nach Vereinbarung eine/n

### Geschäftsstellenleiter/in (60%)

Weitere Details zu dieser spannenden Stelle finden Sie auf unserer Website [www.tageo.ch](http://www.tageo.ch).



Bereit für den nächsten Schritt? Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an [praesidium@tageo.ch](mailto:praesidium@tageo.ch).

**SA. 9. MAI 2026**  
SCHULHAUSAREAL GRÜNAU SIRNACH

**ANNAHME & TESTFAHRTEN: 09:00 - 10:30 UHR**  
**VERKAUF: 11:00 - 12:30 UHR**  
**ABHOLEN: 12:30 - 13:00 UHR**  
(KOMMISSION 10%)  
INKL. OCCASIONS-FAHRRÄDER VON VELO PETER

**MIT BEIZLI (ESSEN & TRINKEN)**

UND

**KINDER-FLOHMARKT**  
09:00 - 13:00 UHR  
KOSTENLOS / DECKE MITNEHMEN

SPONSOREN:

www.veloborse-sirnach.ch

Ein Tag im SoLa-Fieber

09.05.2026

Du wolltest schon immer mal in ein echtes Jubla Lager hineinschauen? Du bist bereit unseren Verein mit all seinen Gesichtern kennenzulernen? Du willst sehen, was für aufregende Aktivitäten zu unserem Scharaltag gehören?

An unserem Anlass «Ein Tag im SoLa-Fieber» hast du die Möglichkeit Lagerluft zu schnuppern und dich einen Tag lang als echter «Jublaner» oder als echte «Jublanerin» ausleben zu dürfen.

Wann:	09.05.2026	Ab 11:00 Uhr
Wo:	Etzi-Wiese	8370 Sirnach
Gemeinsame Lagerspiele:	12:30 Uhr	
	14:30 Uhr	
	16:30 Uhr	
Kontakt:	galloeloen@gmail.com	

Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmer.

Dorftreff BUSSWIL  
Rägeböge

# Seniorenplausch

## AM ABEND

26. MAI 2026 · 18 - 20 UHR  
VEREINSRAUM BUSSWIL

Der Dorftreff Rägeböge lädt herzlich zum Seniorenplausch ein. Diesmal zu einem gemütlichen Treffen am Abend. Wir freuen uns auf eine gesellige Runde mit Getränken und kleinen Köstlichkeiten.

Auf einen schönen gemeinsamen Abend!

PRO  
SENECTUTE  
Thurgau

DER ANLASS WIRD MIT PRO SENECTUTE THURGAU ORGANISIERT.

dorftreff-raegeboge.ch



# 85 Jahre arbeiten bei EW Sirnach AG



## Christian Wiedmer

feierte am 7. April sein 40-jähriges Arbeitsjubiläum bei ew. Im Jahr 1986 startete er seine berufliche Karriere mit der Ausbildung zum Elektromonteur bei EW Sirnach. Nachdem Christian in der Installationsabteilung als Elektromonteur Berufserfahrung gesammelt hat, wechselte er intern in die Abteilung Netzbau und hat dafür im Jahr 2009 die Ausbildung zum Eidgenössischen Brunnenmeister absolviert. Heute arbeitet Christian im Netzbau als Netzmonteur und ist unter anderem für die zuverlässige Trinkwasserversorgung der Gemeinde zuständig; zudem unterstützt er bei Bedarf seine Netzbaukollegen im Stromnetz. Mit seiner Erfahrung und seinem breiten Fachwissen meistert Christian jede Herausforderung. Als Teamplayer packt er mit an, unterstützt die Kollegen und trägt mit seiner fröhlichen und hilfsbereiten Art zu einem angenehmen Arbeitsklima bei.



Fachausweis» leitete Guido während 31 Jahren die Abteilung Netzbau, welche für den Unterhalt des gesamten Wasser- und Stromleitungsnetzes in Sirnach zuständig ist.

Im Jahr 2023 übergab Guido die Leitung an seinen Nachfolger und arbeitet seitdem als Montageleiter Netze Wasser bei ew. Sein immenses Fachwissen, welches er sich über die Jahre angeeignet hat, teilt er mit seinen Nachfolgern. Guido ist ein fairer Vorgesetzter, motiviertes Vorbild und leistet hervorragende Arbeit. Er kennt das Versorgungsnetz in- und auswendig und ist und bleibt unser Mister Wasser.

## Christian, was waren deine Highlights in 40 Jahren ew?

Die vielen Teamevents in all den Jahren waren stets schöne, gesellige Erlebnisse, die mich motiviert haben. Wir sind ein Spitzenteam, und ich konnte über die Zeit viel von meinen Arbeitskollegen lernen. Besonders in Erinnerung bleiben mir die zahlreichen Einsätze, bei denen die zufriedenen Rückmeldungen der Kunden mich immer wieder gefreut haben. Auch die erfolgreich bestandene Brunnenmeisterprüfung hat mich beruflich weitergebracht und neue Perspektiven eröffnet. Ein grosses Dankeschön an meine Vorgesetzten und Kollegen, die mich während der 40 Jahre bei ew begleitet haben – ohne sie wäre ich nicht dort, wo ich heute bin.

## Guido, was motiviert dich seit 45 Jahren und wie sehen deine Zukunftspläne aus?

Zusammen mit einem kompetenten und motivierten Team zu arbeiten und immer wieder neue Lösungen für die wechselnden Herausforderungen zu finden motiviert mich sehr. Mit dem Werkhof, der guten Ausrüstung und den gut ausgebildeten Kollegen sind wir für anspruchsvolle Aufgaben gut vorbereitet. Die vielen positiven Rückmeldungen von Kunden sind weitere gute Gründe dranzubleiben.

Es freut mich zu sehen, wie meine Nachfolger mit viel Engagement die gleichen Ziele verfolgen wie ich sie immer noch verfolge. Ein Ziel von mir ist, möglichst viel von meinen Erfahrungen an unser EWS-Team weiterzugeben.

Guido und Christian arbeiteten über Jahre hinweg als eingespieltes Team und leisteten zuverlässige Arbeit in hoher Qualität für die ew und für die benachbarten Werke.

Der Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung und das ew-Team gratulieren Christian zum 40 Jahr-Jubiläum und Guido zum 45 Jahr-Jubiläum. Wir danken für die Betriebstreue, das Engagement und die wertvolle Mitarbeit. Wir wünschen Christian und Guido viel Energie und gute Gesundheit für ihre beruflichen und privaten Projekte und freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit. *EW Sirnach AG*

# Jahresversammlung

An der Jahresversammlung des Jodelclubs Sirnach konnte Präsident Ernst Sturzenegger sämtliche 29 Mitglieder begrüßen. Die traktandierten Geschäfte wurden effizient und einstimmig behandelt. Leandro Huber wurde als jüngstes Mitglied neu aufgenommen.

In seinem Jahresbericht blickte der Präsident auf ein abwechslungsreiches Vereinsjahr zurück. Neben verschiedenen internen Anlässen und Auftritten zählten insbesondere die Teilnahme am Nordostschweizerischen Jodlerfest in Altstätten sowie die beiden gut besuchten Unterhaltungsabende im Herbst zu den Höhepunkten.

Im Rahmen der Versammlung wurden mehrere Aktivmitglieder für ihre langjährige Treue geehrt: Martina Bommer und Hausi Hofstetter für 10 Jahre, Viktor Mächler für 20 Jahre sowie Kurt Buff und Sämi Schenk für 30 Jahre Mitgliedschaft. Ebenfalls für 30 Jahre Engagement wurden Präsident Ernst Sturzeneg-



ger und Dirigentin Heidy Gerber ausgezeichnet, die beide gleichzeitig an der Probe vom 11. März 1996 erstmals ihre Ämter antraten.

*Ivo Bernhardsgrütter  
Jodelclub Sirnach*

# Vereinsversammlung des Frauenturnverein Wiezikon-Horben

Am 1. April begrüßte Alexandra Bengeser, Präsidentin des Frauenturnverein Wiezikon-Horben alle Turnerinnen, Ehrenmitglieder und die Vertreter des Turnverein Sirnach Männer zur 39. Vereinsversammlung.

Nach dem feinen Nachtessen eröffnete die Präsidentin die Versammlung. Zu Ehren des verstorbenen Vereinsmitglieds gedachten die Anwesenden ihr mit einer Schweigeminute.

Zur grossen Freude konnten zwei Neumitglieder Lidwina Bigger und Franziska Bachmann aufgenommen werden. Im Jahresbericht liess die Präsidentin die Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres nochmals Revue passieren. Der Jahresbericht und die Jahresrechnung wurden einstimmig genehmigt und verdankt. Das Jahresprogramm 2026 bietet wieder einige gesellige Anlässe, wie Maibummel, Velotour und die zweitägige Turnfahrt nach Fribourg. Nebst einigen Helfereinsätze steht auch die Teilnahme am Turnfest in Islikon und die Turnunterhaltung mit



dem Turnverein Sirnach auf dem Programm. Bernadette Brüniger wurde für 20 Jahre Treue zum Verein mit einem Blumengruss geehrt. Zum Schluss bedankt sich die Präsidentin bei Christa Jones und den Vorstandsfrauen für die Mitarbeit und Unterstützung und überrascht diese mit einem kleinen Geschenk.

*Lucia Gschwend  
Aktuarin FTV Wiezikon-Horben*

# TV Sirnach Damen blickt auf bewegtes Vereinsjahr zurück



Zur Jahresversammlung des TV Sirnach Damen trafen sich am 15. Januar im Restaurant Engel 35 stimmberechtigte Mitglieder sowie Gäste und Ehrenmitglieder.

Präsidentin Natalie Allgäuer führte durch eine abwechslungsreiche Versammlung, die ganz im Zeichen des Wachstums stand. Besonders erfreulich war die erfolgreiche Gründung der neuen Tanzriege Dance4Fun, die Frauen zwischen 15 und 30 Jahren anspricht und bereits erste Schnuppertrainings verzeichnet. Auch in den bestehenden Riegen wurde ein aktives Vereinsjahr mit sportlichen Anlässen,



der traditionellen Turnfahrt und geselligen Aktivitäten bilanziert. Finanziell schlossen die meisten Riegen das Jahr

positiv ab, trotz höherer Ausgaben für Leiterinnenentschädigungen. Einstimmig bestätigt wurde der Vorstand, neu gewählt wurden Franziska Schrakmann, Kassierin und Fabienne Zehnder, Finanzen Aktive Turnerinnen. Mit grossem Applaus wurde Stefanie Andres für ihr langjähriges Engagement zum Ehrenmitglied ernannt.

*Manuela Meier Rüttsche  
Aktuarin TV Sirnach Damen*

## AB SOFORT GESUCHT: Hauptleiterin Mädchenriege



Als Ergänzung unseres Leiterinnen-Teams der Mädchenriege klein (1. bis 4. Klasse) suchen wir Dich:

- Hast Du Freude mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten?
- Gefällt Dir der Turnsport und möchtest Du diesen unterrichten?
- Möchtest Du das Leiterinnen-Team der Mädchenriege unterstützen?



Hilfsleiterinnen sind genügend vorhanden. Wir suchen vor allem jemanden, welcher die Einsätze der Leiterinnen koordiniert und diese bei Bedarf in Trainings unterstützt.

### Hast Du Interesse? Dann melde Dich bitte per E-Mail an:

Natalie Allgäuer, Präsidentin TV Sirnach Damen, n.allgaeuer@gmx.ch

Gerne laden wir Dich dann unverbindlich zu einem Training ein, damit Du das Leiterinnen-Team kennenlernen kannst.

**Trainingszeit:** Mittwochs von 18 bis 19 Uhr, Turnhalle Grünau, Sirnach

Bei Interesse zum Besuch eines J&S-Kurses werden die Kosten inklusiv Spesen durch den Turnverein übernommen. Ausgebildete J&S-Leiterinnen erhalten eine Entschädigung von 30 Franken pro Turnstunde.

Wir freuen uns Dich bald in der Turnhalle begrüßen zu dürfen!

Schützengesellschaft Sirnach-Busswil  
Marianne Bösch  
Othmarstrasse 10  
9500 Wil  
www.sgsb.ch  
sg.sirnach-busswil@bluewin.ch



## Einladung zum Feldschiessen

Wir laden sie alle ganz herzlich ein am Feldschiessen teilzunehmen und freuen uns schon sehr auf eine rege Beteiligung an diesem kameradschaftlichen Wettkampf. Denn mitmachen kommt vor dem Rang und ist für alle Teilnehmer gratis.

Benützen sie doch die Gelegenheit, um ganz ungezwungen am grössten Schützenfest der Welt teilzunehmen und so den traditionsreichen Schiesssport kennen zu lernen.

Das Feldschiessen wird in diesem Jahr von uns organisiert und auf der Schiessanlage Hochwacht 300 Meter durchgeführt. Es stehen jederzeit ausgebildete Betreuer und Sportgeräte zur Verfügung.

### Schiesszeiten Schiessanlage Hochwacht 300 Meter, Sirnach:

Mittwoch, 20. Mai 18.00 – 20.00 Uhr  
Freitag, 29. Mai: 17.30 – 20.00 Uhr  
Samstag, 30. Mai: 13.30 – 16.30 Uhr  
Sonntag, 31. Mai: 09.00 – 11.00 Uhr

# ThurKultur



«Die Operette Sirnach ist ein alt eingessener ehrenamtlich tätiger Verein welcher Operetten und Musicals aufführt. Ohne die Unterstützung durch ThurKultur, wären solche Projekte trotz ehrenamtlicher Mitwirkung nicht möglich. Das letzte Projekt konnte mit dem Musical "Hello Dolly" rund 12'000 Besucher erfreuen. Herzlichen Dank für die Unterstützung!»

*Otto Noger, Operette Sirnach*

thurkultur.ch

## Gemeindetermine

### April 2026

28.04., 09.15 – 09.45 Uhr, Bibliothek Sirnach  
**Buchstartmorgen**, Bibliothek Sirnach

29.04., 18.00 – 20.00 Uhr, Schiessanlage Hochwacht, Sirnach  
**Bundesprogramm Pistole**, Pistolclub Sirnach

29.04., 19.30 – 21.30 Uhr, Bibliothek Sirnach  
**Vortrag mit Marcel Paa**, Bibliothek Sirnach

30.04., 12.00 Uhr, Rest. Engel, Sirnach  
**Senioren-Mittagstisch Sirnach**, Gemeinde Sirnach

### Mai 2026

02.05., 09.00 – 16.00 Uhr, Bibliothek Sirnach  
**Pflanzenmarkt mit einheimischen Wildpflanzen, Vortrag Permakultur**, Bibliothek Sirnach & Naturschutzverein

05.05., 11.30 Uhr, Rest. Sonne, Wiezikon  
**Senioren-Mittagstisch Wiezikon**, Pro Senectute Thurgau

06./13./20./27.05., 17.00 – 19.00 Uhr, Chilestube, Evang. Kirche  
**Café «Grüezi»**, interkultureller Treffpunkt, Trägerverein Café «Grüezi»

07.05., 11.30 Uhr, Das Café, Klinik Littenheid  
**Senioren-Mittagstisch Busswil**, Pro Senectute Thurgau

09.05., 09.00 – 13.00 Uhr, Pausenplatz Grünau  
**Velobörse und Kinderflohmarkt mit Beizli**, IG Velobörse Sirnach

09.05., 10.00 – 11.00 Uhr, Bibliothek Sirnach  
**Gschichte-Chischte**, Bibliothek Sirnach

12.05., 09.30 – 10.30 Uhr, Rest. Sonne, Busswil  
**Dorftreffkafi**, Dorftreff Rägeboge Busswil

13.05., 15.00 – 16.00 Uhr, Bibliothek Sirnach  
**Besuch vom Lesehund**, Bibliothek Sirnach

13.05., 17.00 – 18.00 Uhr, Bibliothek Sirnach  
**Fussballbilder-Tauschbörse**, Bibliothek Sirnach

13.05., 19.00 – 21.00 Uhr, Bibliothek Sirnach  
**Vernissage Bilderausstellung Roman Caspari**, Bibliothek Sirnach

13.05. – 30.06., Öffnungszeiten Bibliothek, Bibliothek Sirnach  
**Bilderausstellung Roman Caspari**, Bibliothek Sirnach

16.05., 11.00 – 12.00 Uhr, Bibliothek Sirnach  
**Fussballbilder-Tauschbörse**, Bibliothek Sirnach

20.05., 13.30 – 17.30 Uhr, Gemeindeverwaltung  
**Sprechstunde beim Gemeindepräsidenten**, Gemeinde Sirnach

23.05., 11.00 – 12.00 Uhr, Bibliothek Sirnach  
**Fussballbilder-Tauschbörse**, Bibliothek Sirnach

26.05. – 04.07., Öffnungszeiten Bibliothek, Bibliothek Sirnach  
**Bücherflohmarkt**, Bibliothek Sirnach

27.05., 17.00 – 18.00 Uhr, Bibliothek Sirnach  
**Fussballbilder-Tauschbörse**, Bibliothek Sirnach

28.05., 12.00 Uhr, Rest. Engel, Sirnach  
**Senioren-Mittagstisch Sirnach**, Gemeinde Sirnach

30.05., 09.00 – 12.00 Uhr, Bibliothek Sirnach  
**Zopf Morgen**, Bäckerei-Konditorei-Café Botti

30.05., 11.00 – 12.00 Uhr, Bibliothek Sirnach  
**Fussballbilder-Tauschbörse**, Bibliothek Sirnach

## Schultermine

### Mai 2026

01.05.

**1. Mai, Schulfrei, ganze Schule Sirnach**

04.05. – 08.05.

**Klassenlager, 5. und 6. Klasse Busswil**

05.05.

**Projektausstellung, 3. Sekundarklassen, Autorenesung, 1. Sekundarklassen, Schulärztliche Untersuchung, 2. Sekundarklassen**

07.05. Schulhaus Egg

**Schulschluss «Kulturkaffi»**

08.05.

**Verwöhnachmittag im Kindergarten (Eltern und Kinder), Kindergarten Busswil Autorenesung, 2. Sekundarklassen**

13.05.

**Sportmorgen, Sekundarschule Sirnach, Sporttag mit OL, Kindergärten Sirnach**

14.05. – 25.05.

**Pfingstferien**

29.05.

**Schülerball, Sekundarschule Sirnach**

## Interview mit ...

# Kellenberger Multimedia GmbH

### Was macht Ihre Firma – in einem Satz erklärt?

Wir begleiten Privat- und Geschäftskunden als verlässlicher Partner von der ersten Idee bis weit über die Umsetzung hinaus und sorgen mit individuellen Lösungen in den Bereichen Audio und Video, Videoüberwachung, Business Telefonie und Gebäudeautomation dafür, dass Technik im Alltag wirklich Freude macht und sinnvoll eingesetzt wird.

### Was ist Ihr «Geheimrezept» – wie hebt sich Ihre Firma ab?

Unser Geheimrezept ist die Kombination aus echtem Rundum Service und unserer Begeisterung für technische Lösungen. Wir verstehen uns als ganzheitlicher Partner und denken nicht in einzelnen Produkten, sondern in stimmigen Gesamtlösungen. Unsere Kundinnen und Kunden schätzen, dass sie bei uns alles aus einer Hand erhalten und spüren, dass wir unsere Arbeit mit Leidenschaft und Engagement ausführen.

### Worauf sind Sie als Chef/in besonders stolz?

Ganz besonders stolz bin ich auf unser Team. Jede und jeder bringt nicht nur grosses Fachwissen mit, sondern auch echte Begeisterung für Technik. Diese Leidenschaft ist im täglichen Arbeiten spürbar und wird auch von unseren Kunden wahrgenommen. Zudem erfüllt es mich mit Stolz, auf viele eindrucksvolle Projekte zurückblicken zu können, die wir gemeinsam realisiert haben und die uns als Team weitergebracht haben.

### Welche Dienstleistungen oder Produkte stehen aktuell im Fokus?

Durch den Klimawandel gewinnt das Thema Gebäudeautomation immer mehr an Bedeutung. Auch im Eigenheim möchten viele Menschen Energie sparen und ihren

Wohnkomfort erhöhen. Gleichzeitig ist das Interesse an Überwachungsanlagen in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen, nicht zuletzt aufgrund der zunehmenden Zahl von Einbrüchen. Zudem wächst der Bedarf an professioneller Technik für Sitzungs-, Konferenz- und Schulungsräumen stetig, da Meetings und Unterricht seit der Corona-Zeit vermehrt online oder hybrid stattfinden.

### Was wünschen Sie sich für die Zukunft Ihrer Firma?

Für die Zukunft wünsche ich unserer Firma weiterhin zufriedene Kunden sowie spannende und anspruchsvolle Projekte, an denen unser gesamtes Team fachlich und persönlich wachsen kann. Gleichzeitig hoffe ich, dass sich wieder mehr junge Menschen für eine Ausbildung in handwerklichen Berufen begeistern lassen und die vielen Chancen erkennen, die dieser Weg mit sich bringt.

### Welche Sirnacher Firma möchten Sie nächstes Mal im Interview sehen?

Fiona Bommer von der Confibo Immobilien GmbH



Interview mit Lars Kellenberger, Mitglied der Geschäftsleitung

**Firmenname**  
Kellenberger Multimedia GmbH

**Anzahl Mitarbeitende**  
7

**Gründungsjahr**  
1984

**Branche**  
Multimedia

### Entweder – Oder

- |  |      |   |
|--|------|---|
| <input type="checkbox"/> Morgenmensch            | oder | <input checked="" type="checkbox"/> Nachteule       |
| <input checked="" type="checkbox"/> Zahlenmensch | oder | <input type="checkbox"/> Bauchgefühl                |
| <input checked="" type="checkbox"/> Digital      | oder | <input type="checkbox"/> auf Papier                 |
| <input type="checkbox"/> Delegieren              | oder | <input checked="" type="checkbox"/> selber anpacken |

## Impressum

**Herausgeber**  
Gemeinde Sirnach,  
Kirchplatz 5, 8370 Sirnach

**Verlag**  
Genossenschaft REGI Die Neue,  
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

**Redaktion**  
Genossenschaft REGI Die Neue  
Jan Isler  
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

**Telefon, E-Mail**  
071 969 55 31, sirnachaktuell@regidieneue.ch

## Nächstes Sirnach aktuell

**Redaktionsschluss:** 13. Mai 2026

**Erscheinungsdatum:** 27. Mai 2026